

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in) Gemeinde Heikendorf c/o Amt Schrevenborn Dorfplatz 2 24226 Heikendorf	Ort, Datum Heikendorf, 04.11.2022															
1. Über die LAG AktivRegion LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. Regionalmanagement/ Geschäftsstelle c/o M+T Markt und Trend GmbH Brachenfelder Str. 45 24534 Neumünster	Auskunft erteilt: Lars Stoltenberg Tel.-Nr.: 0431 2409 144 E-Mail: Lars.stoltenberg@amt-schrevenborn.de															
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) Flintbek Abteilung 8 z. Hd. Stefan Lansberg Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung Name Geldinstitut: IBAN: DE38 2105 0170 0100 2144 44 BIC: NOLADE21KIE															
Betreff (Zuwendungszweck): Planung der Spielplatzneugestaltung Hufnerweg	Zuständiges Finanzamt: Finanzamt Plön															
Bezug: <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2. <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.																
Bei Maßnahmen nach Code 19.3: An dem Kooperationsprojekt sind <i>(Anzahl)</i> LAG AktivRegionen anteilig beteiligt: <table border="0"> <tr> <td>• Federführende LAG AktivRegion</td> <td>e.V. mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V. mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V. mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		• Federführende LAG AktivRegion	e.V. mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%	•			•		
• Federführende LAG AktivRegion	e.V. mit	%														
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%														
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%														
•																
•																
Vom LLUR auszufüllen: BNRZD des Antragstellers: Aktenzeichen B in Profil:																

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung -fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1*
- Kernthema 2 Lebenswerte Dörfer – Regionale Kristallisationspunkte für Teilhabe und Lebensqualität*
- Kernthema 3*
- Kernthema 4*
- Kernthema 5*
- Kernthema 6*

3. Fördermaßnahme
(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahmen,
in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.
Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Eigentümer ist die Gemeinde Heikendorf.

Maßnahme:

Zukünftig wird der Spielplatz neugestaltet. Bei der Neugestaltung werden auch inklusive Angebote geschaffen, wodurch eine übergreifende Verbesserung des Angebots erreicht wird. Künftig wird der Spielplatz einen Treffpunkt für Jung und Alt darstellen, barrierefrei nutzbar sein und das Freizeitangebot im Ortskern aufwerten. Diese umfangreiche Neugestaltung erfordert notwendige, umfangreiche Planungsleistungen, welche den Gegenstand des vorliegenden Antrages darstellen.

Um die Projektziele zu erreichen werden div. Geräte in Betracht gezogen, u.a. Schach, Geschicklichkeitsspiele sowie Sportgeräte für verschiedene Altersgruppen. Durch die Sportgeräte wird der gesundheitsförderliche Aspekt des Spielplatzes unterstrichen. Neben der allgemeinen Bewegung können hier spezifische Übungen absolviert werden. Neben Elementen der körperlichen Aktivität werden Bänke und Liegen in die Planung einbezogen, um die Erholung zu berücksichtigen.

Mittels der zu fördernden Planungsleistungen wird eine anwenderfreundliche Strukturierung von Spielgeräten, Freiflächen und sonstigen Einrichtungselementen gewährleistet.

Im Sinne der Bürgerbeteiligung wurden und werden der Kinder- und Jugendbeirat sowie der Seniorenbeirat einbezogen.

Soziale Ziele

Die Gemeinde plant einen sozialen Treffpunkt, der die Kommune aufwertet und das Miteinander fördert. Daher setzt die Gemeinde besonders hohe Maßstäbe in Sachen Inklusion und generationsübergreifende Teilhabe. Der Spielplatz am Hufnerweg wird familienfreundlich geplant. Dabei adressieren wir Familien aller Altersgruppen. Neben Spaß für die Kleinen sollen auch Erwachsene oder Senior*innen das Angebot als buchstäblichen „Platz zum Spielen und Verweilen“ wahrnehmen.

Ökologische Ziele

Die Gemeinde wird ein Vorzeigeprojekt nachhaltigen und naturnahen Spielplatzbaus mit Aufenthaltsqualität schaffen. In Zeiten, in denen Nachhaltigkeit ein immer präsenteres Thema wird, ist es der Gemeinde Heikendorf ein Anliegen, Nachhaltigkeit bei der Konzeption von Projekten groß zu schreiben.

4. Fördermaßnahme
(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme, ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen).

Ausgangslage:

Der Spielplatz ist in die Jahre gekommen, die alten Spielgeräte verlieren ihre Attraktivität. Die üppige Bepflanzung führt auf Grund fehlender Beleuchtung zu nicht einsehbaren Bereichen. Dieser Sichtschutz führt zu unangemessener Nutzung der Fläche durch Jugendliche. In Folge dessen kommt es teilweise zu Lärmbelästigung durch laute Musik. Der Alkoholkonsum wird durch zerbrochene Flaschen im Fallschutz dokumentiert. Mit anbrechender Dunkelheit entstehen sog. Angsträume. Für einen familienfreundlichen Spielplatz ist diese Entwicklung nicht hinnehmbar. Die Anwohner*innen, insb. Familien, schätzen grundsätzlich den Spielplatz. Mit den vorangestellten Entwicklungen entsteht ein enormer Bedarf nach Veränderung, Abwechslung und einem zeitgemäßen Zustand. Hieraus zeigt sich Notwendigkeit der umfangreichen Neugestaltung sowie der vorangehenden Planungsleistung, welche Gegenstand dieses Antrages sind.

Entwicklungsziele:

Die Schwerpunkte Nachhaltigkeit, Inklusion und altersübergreifende Teilhabe stellen Anforderungen an die Planung.

So kommen nachhaltige Materialien zum Tragen. Die bereits bestehende Bepflanzung kann großteilig übernommen werden. Bisher durch die hohen Gewächse abgedunkelte Bereiche werden durch sparsame Beleuchtung ergänzt, sodass Angstbereiche vermieden werden.

Die Gestaltung der Spielgeräte grenzt sich von klassischen Spielplätzen ab, in dem ein sozialer Treffpunkt für alle Altersgruppen entsteht. So werden kindergerechte Spielelemente mit Beschäftigungsformen für Erwachsene und Senior*innen in einem Konzept vereint. Besonders stolz ist die Gemeinde auf den Anspruch, inklusive Spielgeräte für körperlich und oder geistig benachteiligte Menschen zu platzieren, um ein hohes Maß der chancengleichen Teilhabe zu gewährleisten

Wirkung der Maßnahme

Durch den barrierefreien und generationsübergreifenden Ansatz wirkt sich das Projekt besonders auf die Inklusion und das Gemeinschaftsgefühl in der Gemeinde aus. Darüber hinaus wird durch einen neugestalteten Spielplatz die Gemeinde in ihrer Infrastruktur gestärkt. Der neue Spielplatz wird einen zentralen Treffpunkt darstellen.

5. Die Maßnahme soll am 01.04.2023 begonnen werden und zum 31.12.2023 fertiggestellt sein.

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 49.489,13 €.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 22.873,13€.

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von €.

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

Die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

- Regionsebene
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

AK geringfügig Beschäftigte männlich / weiblich
 AK Teilzeitbeschäftigte männlich / weiblich
 AK Vollzeitbeschäftigte männlich / weiblich

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligen Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema: Lebenswerte Dörfer		
Ziel: Freizeit- und Kulturangebot stärken	Indikator	Wert
	Gesicherte und geschaffene Angebote	1
Begründung Durch das Vorhaben wird das vorhandene Angebot für Kinder attraktiviert.		

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:		
Landesziele / Indikator		Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).		€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:		
IES Ziele im Kernthema		
Ziel:	Indikator	Wert
Begründung		

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:		
Landesziele / Indikator		Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen		

IES Ziele im Kerntema:		
Ziel:	Indikator	Wert
Begründung		

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Berufliche Ergänzungsvorschriften zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist;
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt: Ja oder Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
-
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Kostenplan

a) förderfähige Kosten	
Entwurfsplanung	6557,28
Ausführungsplanung	12.841,34 €
Vorbereitung der Vergabe	3.688,47 €
Mitwirkung bei der Vergabe	1.639,32 €
Bauüberwachung	15.846,76 €
Nebenkosten	1.014,33 €
Zwischensumme	41.587,50 €

b) nicht förderfähige Kosten	
MWSt	7.901,63 €
Zwischensumme	7.901,63 €

Gesamtkosten	49.489,13 €
---------------------	--------------------

Gliederung der Kosten nach:

Planung	40.573,17 €
Investitionen (baul.)	
Baunebenkosten	
Investitionen (außer baul.)	
nicht investiv	
Sachkosten	
Sonstige	8.915,96 €
<u>Summe</u>	<u>49.489,13 €</u>

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2023	2024	2025
1.) Eigenleistung	18.714,38 €	18.714,38 €	0,00 €	0,00 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	22.873,13 €	22.873,13 €		
3.) Dritte				
Zwischensumme	41.587,50 €	41.587,50 €	0,00 €	0,00 €
b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2023	2024	2025
1.) Eigenleistung	7.901,63 €	7.901,63 €		
2.) Dritte				
Zwischensumme	7.901,63 €	7.901,63 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtfinanzierung	49.489,13 €	49.489,13 €	0,00 €	0,00 €

Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
Projekttitel: „Planung der Spielplatzneugestaltung Hufnerweg“
Antragsteller: Gemeinde Heikendorf
Projektgesamtkosten (netto): 41.587,50 EUR
Projektgesamtkosten (brutto): 49.489,13 EUR
Beantragte Förderquote: 55 %
Beantragte Fördersumme: 22.873,13 EUR

Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input checked="" type="checkbox"/>
Klimawandel und Energie	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
Wachstum und Innovation	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
Bildung	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
<p>Wirkung des Projektes (lokale Wirkung = 1 Punkt, überörtliche Wirkung = 3 Punkte, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion = 5 Punkte, Projekt wirkt über die AktivRegion hinaus = 7 Punkte) Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung: Das Vorhaben wirkt überörtlich, da der Spielplatz auch von Besuchern/Touristen genutzt wird.</p>	1, 3, 5, 7	3	
<p>Modellhaftigkeit (keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte, Projekt ist modellhaft für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit modellhaft = 7 Punkte) Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung:</p>	0, 3, 5, 7	0	
<p>Interkommunal abgestimmte Projekte (kein interkommunaler Aspekt = 0 Punkte, mindestens 2 beteiligte Kommunen = 3 Punkte, 3-4 beteiligte Kommunen = 5 Punkte, mehr als 4 beteiligte Kommunen = 7 Punkte; als kooperative Projekte gelten solche, an denen mehrere Kommunen mitfinanzieren bzw. bei denen mehrere Kommunen sich auf die Funktionsübernahme durch eine Kommune einigen.) Projektkooperationen von nicht öffentlichen Projektträgern sind den interkommunal abgestimmten Projekten gleichgestellt. Sonderpunkt bei Funktionsübernahme und/oder Beteiligung durch WiSo-Partner = 1 Punkt. Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung:</p>	0, 3, 5, 7 1	0	
<p>Arbeitsplatzwirkung Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte, Minijob – unter 1 Arbeitsplatz = 1 Punkt, 1-2 Arbeitsplätze = 4 Punkte, > 2 Arbeitsplätze = 7 Punkte) Erläuterung:</p>	0, 1, 4, 7	0	
<p>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte) Erläuterung: Der Spielplatz enthält barrierearme Elemente.</p>	0, 2, 4	2	
<p>Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) Erläuterung: Eine Arbeitsgruppe, ausschließlich Ehrenamtliche, hat die Ideen der Gestaltung des Spielplatzes vorgenommen.</p>	0, 2, 4	2	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
<p>Förderung der Familienfreundlichkeit Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) Erläuterung: Das Projekt fördert im hohen Maße die Familienfreundlichkeit. Die Spielflächen werden von der Gemeinde, sowie den Touristen genutzt.</p>	0, 2, 4	4	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung: Das Freizeitangebot wird durch das Vorhaben gestärkt. Zudem wird das soziale Miteinander durch Aufenthaltsflächen gestärkt.</p>	0-7	5	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung:</p>	0-7	0	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung: Förderung von Kindern und Jugendlichen im Bereich der Motorik.</p>	0-7	2	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung: Das Vorhaben ist auch ein Angebot für den Tourismus.</p>	0-7	2	
Gesamtpunktzahl: *	69	20	
Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
-----------------	---------------------------------------	----------------------

Bewertungskriterien
Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.

* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- **Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:**

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten	Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5		
Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen und sich durch das gemeinsame Vorgehen Synergieeffekte nutzen und damit Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft erhöhen lassen.	0-5		

Summe:			
Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/> nein

Gesamterläuterung: